

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung
Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter
Band: 34 (1956)
Heft: 1

Artikel: Die älteste Strickerin der Welt?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-721251>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

650 000 Einwohner über sechzig Jahre alt. Eine solche Minderheit darf den Anspruch erheben, dass sie vor vermeidbaren Gefahren geschützt wird und dass ihr auch gewisse Einrichtungen angepasst werden.

A. L. V.

Die älteste Strickerin der Welt?

Vor kurzem konnte Frau Augusta Jensen in Middelburg (Südafrika) ihren 100. Geburtstag feiern. Das ist an sich heute ja nichts Aussergewöhnliches mehr. Was diese betagte Dame jedoch besonders erwähnenswert macht, ist, dass sie sich zu Beginn dieses Jahres an einem regionalen Strickwettbewerb mit drei Arbeiten beteiligt hat — und dabei die drei ersten Preise davontrug. Frau Jensen ist von beneidenswerter Gesundheit und erledigt auch heute noch ihre Korrespondenz selber, die im Durchschnitt drei Briefe pro Tag beträgt — neben dem Lismen, das sie seit ihrer Kindheit als Hobby betreibt.



Das neue Signet der Schweizerischen Stiftung «Für das Alter»

Im Auftrag des Direktionskomitees der Stiftung hat der bekannte Zürcher Graphiker Hans Falk eine Anzahl Entwürfe für ein Stiftungssignet vorgelegt, aus denen das hier abgebildete Zeichen zur Ausführung gewählt wurde. Es stellt zwei Buchstaben A dar (Alter, Age, Anziani), die sich gegenseitig stützen und zusammen eine Art Schutzschirm bilden, aufwärts strebend wie der Wipfel eines Baumes (Lebensbaum). Das Signet ist einfach und doch sinnvoll und einprägsam; es erschien schon im vergangenen Oktober mit den in einem Teil der Schweizer Presse veröffentlichten kurzen Werbesprüchen der Stiftung und wird mit der Zeit auf allen Briefschaften und Drucksachen unserer Organisation zu finden sein. Auch die wichtigsten Publikationen der Stiftung in der Tagespresse sollen durch das neue Signet gekennzeichnet werden. Das Direktionskomitee hofft, dadurch ein wirksames Werbezeichen geschaffen zu haben, das ihm helfen wird, unsere Ideen und unsere Ziele dem Schweizervolk in stets zunehmenden Mass vertraut zu machen.